



IN WALDBRÖL ZUHAUSE.

# Jürgen Hennlein

Ich bin 1950 in Morsbach geboren, in Holpe aufgewachsen, in Waldbröl zur Schule gegangen, meinen Zivildienst habe ich im Krankenhaus Waldbröl abgeleistet, anschließend in Bonn Lehramt studiert. Seit 1980 wohne ich in Bröl.

Ich bin seit 45 Jahren verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder, 6 Enkel und zwei Urenkel.

Bis zu meiner Pensionierung war ich Lehrer an der Gesamtschule Waldbröl seit ihrer Gründung. Dort habe ich Mathematik, Biologie, Chemie und Musik unterrichtet.

Meine Hobbys sind: Musik machen als Leiter der „Deezekusener Schmettereulen“, auch mit dem Ziel der Erhaltung unserer Mundart als Kulturgut. Außerdem singe und spiele ich alten Jazz und alte Schlager in der „Original Oberbergischen Dampfkapelle“.

Beim Nabu engagiere ich mich für Natur- und Artenschutz, insbesondere gilt mein Augenmerk den heimischen Amphibien und Reptilien.

Seit 21 Jahren bin ich Vorsitzender der SPD in Waldbröl, seit 25 Jahren Mitglied des Stadtrates mit den Schwerpunkten Bildung, Kultur, Natur- und Umweltschutz. Hier kommen mir meine beruflichen Erfahrungen zu Gute.

Zur Wahl des neuen Stadtrates am 13.9.2020 hat mich die SPD-Waldbröl erneut für den Wahlbezirk Bröl/Thierseifen als Direktkandidat aufgestellt.

Auch in Zukunft werde ich mich mit aller Kraft für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzen und meine langjährige Erfahrungen einbringen. Als Sozialdemokrat liegen mir die Belange derjenigen, die keine Lobby haben wie Kinder- und Jugendliche, aber auch derjenigen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen besonders am Herzen.

Da ich selber in einem Dorf lebe, liegt mir die Erhaltung dörflicher, von Landwirtschaft geprägte Strukturen besonders am Herzen.

Es muss auch in Zukunft möglich sein, auf den Dörfern ein gutes, lebenswertes Leben führen zu können, besonders ein schnelles Internet, guter öffentlicher Nahverkehr und Fahrradverkehr, Sicherheit und Familienfreundlichkeit müssen gegeben sein. Auch das Bauen in den Dörfern muss weiterhin möglich sein, ohne die Landschaft unnötig zu zersiedeln.

Wo immer möglich, sollte auf den Bau von Regenwasserkanälen in den Dörfern verzichtet werden. Das Regenwasser ist viel zu kostbar zum schnellen weggleiten, es sollte auf den Grundstücken verbleiben, genutzt oder versickert werden.

**Ich bitte um Ihre Stimme am 13. September.**

Ihr

**Jürgen Hennlein**

*Direktkandidat für den Wahlkreis Thierseifen-Dickhausen*

Sprechen Sie mich an:

Telefon: 02291 2642

E-Mail: [juergen.hennlein@spd-waldbroel.de](mailto:juergen.hennlein@spd-waldbroel.de)



## Gemeinsam. Stark. Zuhause.

[WWW.SPD-WALDBROEL.DE](http://WWW.SPD-WALDBROEL.DE)

[WWW.FACEBOOK.COM/SPDWALDBROEL](https://WWW.FACEBOOK.COM/SPDWALDBROEL)

[WWW.INSTAGRAM.COM/SPD.WALDBROEL](https://WWW.INSTAGRAM.COM/SPD.WALDBROEL)

[WWW.TWITTER.COM/SPD\\_WALDBROEL](https://WWW.TWITTER.COM/SPD_WALDBROEL)